



**UNIVERSITÄT
ERFURT**

Katholisch-Theologische
Fakultät

Herzliche Einladung zum Vortrag:

Revd Dr. Joachim Feldes, Nürnberg

Heidegger – gar nicht so schlimm? Zwischen einer theologischen Wende in der Phänomenologie und atheistischer Philosophie

Der sehr verschiedene Umgang von Jean Hering und Karl Lehmann ist geradezu symptomatisch für die unterschiedliche, ja diskrepante Wahrnehmung, die Martin Heidegger über die Jahre von Seiten der Theologie erfahren hat. Ähnliches gilt für die Urteile, die christliche Phänomenologinnen wie Hedwig-Conrad Martius und Edith Stein über ihn treffen und die bis zu einer Verfemung Heideggers als atheistischem Philosophen reichen. Aber treffen diese Einordnungen überhaupt? Geht es darum, Gespräch zu ermöglichen, oder eher darum, sich erfolgreich dagegen zu wehren? Eine Durchsicht der Stellungnahmen zum Verhältnis Heideggers zur Theologie und zur Gottesfrage soll zu einer Begegnung von Theologie und Philosophie beitragen, die zu einem ehrlichen und konstruktiven Austausch mit Heidegger ermutigt.

Di, 21. Oktober, 18-20 Uhr, Hörsaal Kiliani, Domstr. 9, Erfurt

Anmeldung und Informationen: Holger.Zaborowski@uni-erfurt.de

Digitale Teilnahme möglich: Meeting link:

<https://uni-erfurt.webex.com/meet/holger.zaborowski>